



Zentrierter, sichtkontrollierter, anpressdruckloser Einbau mit einzigartiger, automatischer Dichtigkeit des Ringraumes, sowie aller Oberflächen von Rohren/Kabeln als auch aller außenliegenden, die das Rohr umgebenden Wandflächen. Vollkommen neu auf dem Gebiet der Rohrabdichtungen ist die nun großflächig mögliche Reparatur/Ergänzung bestehender Wandabdichtungen. Einmalig ist **K-PIPE^{2D}** bei fälschlicherweise zu groß hergestellten und/oder ausgebrochenen Durchdringungen. Solche Missgeschicke werden durch den Schnittstellen-Löser **K-PIPE** auf einfachste Weise in Kombination mit **K-SEAL[®]** (schwarz oder transparent) und ohne zusätzlichen Aufwand druckwasserdicht repariert. Bei Sanierung und Neubau, und Hausanschlüssen. Der Zentriersteg kann - je nach Einbausituation - nach innen oder außen zeigend eingebaut werden. Sämtliche **K-PIPE** Durchmesser sind auf handelsübliche Bohrkronen abgestimmt. Zum nachträglichen Einbau und für den Einsatz in der Sanierung / bei Hausanschlüssen ist **K-PIPE** am 35 mm Steg teilbar. Mit **K-SEAL[®]** ist nun ein einfacher Los-Festflansch nach DIN 18195/9 möglich.

Bezeichnung	für AD	Teller Ø	Steghöhe
ID 010	8mm	88mm	35mm
ID 020	17mm	95mm	35mm
ID 036	33mm	111mm	35mm
ID 066	63mm	141mm	35mm
ID 096	93mm	171mm	35mm
ID 115	112mm	190mm	35mm

**K-PIPE Größentabelle
bis DN 100**

EINBAUANLEITUNG

1. Zur mittigen Führung von Rohr oder Kabel lässt sich **K-PIPE** von außen als Schablone nutzen
2. Bei Bedarf (Sanierung) lässt sich **K-PIPE** mit dem Kuttermesser am 35 mm Steg teilen
Den Umriss von **K-PIPE** auf dem Untergrund anzeichnen
3. Mit dem beigefügten Systemkleber einen Kleberstrang - Durchmesser 6-8 mm - innerhalb des angezeichneten Randes aufbringen Abb. **A1**
4. **K-PIPE** (Sanierung: die beiden **K-PIPE** Hälften) um das Rohr herumführen, in den Kleber eindrücken und dabei etwas drehen. Der Kleber tritt dabei sichtbar am Rand heraus. Abb. **A2 / A2.1**



Abb. A1



Abb. A2



Abb. A2.1

Der Vorteil bei K-PIPE falls der 35 mm Steg nicht nach innen eingesetzt werden könnte, ist der Einbau auch mit nach außen zeigendem Steg möglich.



Abb. B

5. Die Sollbruchstelle am Flansch zusätzlich mit Kleber bestreichen Abb. B

6. Hohlraum zwischen Rohr und 35 mm Kunststoffsteg mit Systemkleber auffüllen und glattstreichen Abb. C



Abb. C1



Abb. C2

ERGÄNZENDE EINBAUANLEITUNG **K-PIPE^{2D}** MIT DEM **K-SEAL[®] 3in1AVS SYSTEM**

7. mit dem beigefügten K-SEAL[®] Stück den Umriss auf der Wand anzeichnen, die innere Fläche mit dem Rest des Systemklebers versehen und mit dem beigefügten Spachtel flächig verstreichen



8. das auf den Rohrdurchmesser kreisrund vorbereitete (ausgeschnittene) Stück K-SEAL[®] mit der schwarzen oder der transparenten PVC Seite in den Kleber drücken. Die Auswahl der Oberfläche hängt davon ab, ob um das Rohr herum nichts mehr zusätzlich aufgebracht (PVC außen) oder ob Bitumen/KMB (Vlies nach außen) außen aufgebracht werden soll.



K-SEAL[®] 3in1AVS in schwarzer oder transparenter Ausführung